Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 119 (1993)

Heft: 15

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

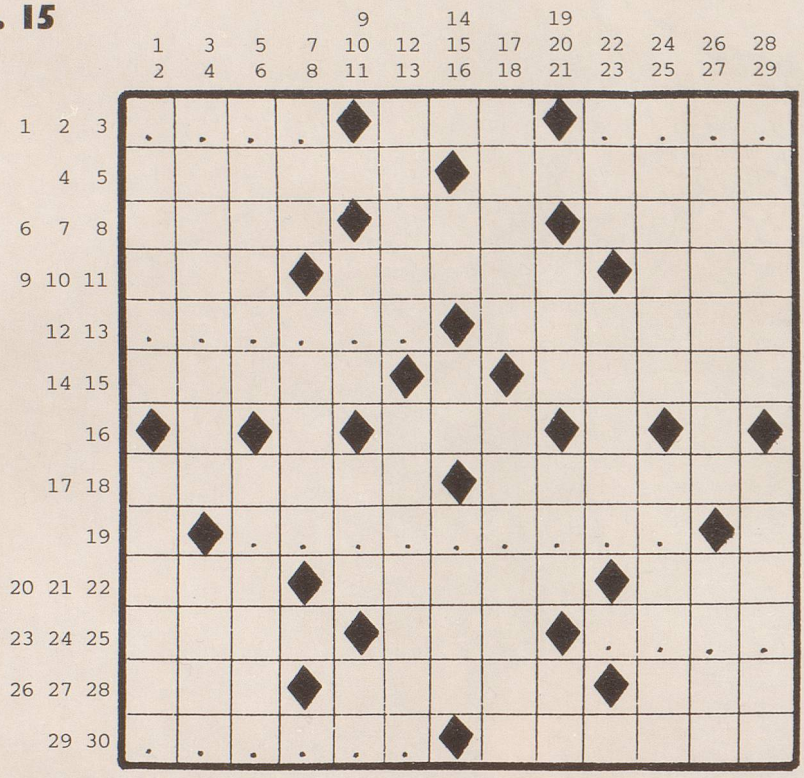
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 15



wts

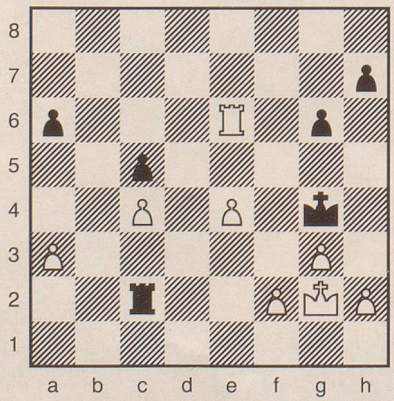
Nichts geschieht ohne Risiko, ...

Waagrecht: **1** ????; **2** Schreibflüssigkeit in Bill Clintons Federhalter; **3** ????; **4** eher ein Boot für Poeten; **5** die Silbe De führt zum Zustand der Verwirrung; **6** wer so ist, ist noch lange nicht stark; **7** lat. Vorsilbe für dreifach und dreimalig; **8** Andreas unter Freunden; **9** ersetzt den halben Ersatz; **10** gibt der Backware den würzigen Duft; **11** St.Galler Kleinstadt und Zentrum des Fürstenlandes; **12** ??????; **13** ital. Stadt in Umbrien, Geburts- und Begräbnisort des hl. Franz; **14** der inwendige Mensch, wie ihn der Apostel Paulus formulierte; **15** auf diesem beliebten Brettspiel wird gehupft und gesprungen; **16** Schiff in Seenot; **17** sind Korridore wie auch für Teile einer Speisenfolge; **18** Gruppe von Sachen oder Lebewesen, die gemeinsame Merkmale aufweisen; **19** ?????????; **20** Hirschart, bei der auch die Kühe ein Geweih tragen; **21** solch grobe Spielregelverstösse pfeift der Ref; **22** Felsen am Mont Soleil; **23** Schienenbahn auf städtischen Strassen; **24** reduzierte neue Sonderausgabe; **25** a???; **26** vermittelt in Zürich geistiges und technisches Rüstzeug; **27** Nr. 10 für die Nase der Mireille; **28** Nummer eingetragen, aber ganz kurz; **29** ???h??; **30** Nr. 16 mit Morsezeichen übermitteln.

Senkrecht: **1** westfranz. Dep.-Hauptstadt (Maine-et-Loire) mit Uni und got. Kathedrale; **2** für Autos obligatorisch, für Berner ein Hausberg; **3** Schranke an der ital. Grenze; **4** weder hinten noch vorne fertig; **5** Schottland für franz. Touristen; **6** von unten nach oben allgemein als Wechselstube erkennbar; **7** Rhätische Bahn wie SBB; **8** Ignazio, plus S, sozialkritischer ital. Autor († 1978); **9** Ruinenstätte im mexikanischen Yucatan; **10** Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung; **11** ein Piz nördl. St.Moritz; **12** für Lateiner Vorsilbe für hin- und herein; **13** an der Watch angezeigte Sekunden; **14** Motorisierte aus Rosenheim; **15** Bundesrat Otto Stichs CH-Kanton; **16** Hausen (am Albis) uf Züridütsch; **17** alles, was mit Wetter und Unwetter zusammenhängt; **18** Jogging auf langen Schneeschuhen; **19** Esche im Fachbuch des englischen Försters; **20** franz. Artikel für vieles; **21** chem. Zeichen für Ruthenium; **22** sessanta minuti; **23** Schutzherrin der Zigeuner; **24** Zürcher Ortschaft am Fusse des Bachtels; **25** bleibt vielerorts nach Abholzung als trauriges Mahnmal zurück; **26** für nackt Sonnen- und Wasserbadende eher eine harmlose Weltanschauung; **27** Ocker auf Claude Monets Palette; **28** Frauenname für oberital. Landschaft; **29** Laubbäume, die bei deutschen Spielkarten eine der vier Farben liefern.

SCHACH

Schwarz-Weiss Bern heisst zum dritten Mal nach 1990 und 1992 der Gewinner des diesjährigen Team-Cups. Die Bundesstädter besiegten im Final die Überraschungsmannschaft «Bienne Espoir» mit 2,5:1,5. Im Final trotzte der junge Bieler Yannick Pelletier zwar am Spitzenbrett dem Berner Grossmeister Florin Gheorghiu ebenso ein Unentschieden ab wie Antonin Robert Uwe Beimfohr sowie Christoph Schmid gegen Ho No. Die Entscheidung fiel in der Partie



Martin Leutwyler gegen Christoph Küffer, wo der Berner dank seiner Routine im Endspiel die Oberhand behielt. Abgebildete Stellung stammt aus einer Vorrunde gegen Kröschenbrunnen, als sich Gheorghiu gegen Paul Haldemann durchsetzte. Wie konnte der aus Rumänien stammende Grossmeister, hier mit Weiss am Zug, leicht den Gewinn realisieren? *j.d.*

Auflösung auf Seite 38